



SAFETY FOR LIFE, EDUCATION AND DEVELOPMENT

Berlin, 2.12.19

Pressemitteilung

UNITERs Ausblick auf das Neue Jahr 2020

Mit den gemeinnützigen Projekten ist der Verein UNITER zur Sicherung von Leben, Bildung und Entwicklung weiter auf Erfolgskurs. Die bereits traditionelle Aktion für Obdachlose in der Vorweihnachtszeit, mit der kleine Beutel mit Socken, Unterwäsche und Hygieneartikeln verteilt werden, wird ab dem kommenden Jahr durch das Projekt „Prometheus“ erweitert. Es geht dabei um die Aufstellung von Wohnboxen für Obdachlose, um ihnen vorübergehend und in Zeiten der Not eine lebens- und liebenswerte Unterkunft zu bieten. „Prometheus“, „Engelsflügel“ und die internationalen Schulstipendien werden UNITERs drei Leuchtturmprojekte 2020.

Bereits im Jahr 2019 konnten einige nachhaltige Meilensteine realisiert werden, wie der erste Auslandseinsatz der eigenen Medical Response Unit (MRU) in einem Katastrophengebiet in Asien und die Vergabe des ersten internationalen Schulstipendiums in Afrika zur nachhaltigen Sicherung von Bildungschancen. Darauf aufbauend wurden für 2020 bei der diesjährigen Führungskräftekonferenz eine Reihe ambitionierter Projekte beschlossen.

So wird die bestehende Arbeit der MRU weiter ausgebaut. Im Zusammenhang damit bilden die Teambuilding Maßnahmen und die Kurse im Bereich der taktischen Ersthilfe auch weiterhin einen Schwerpunkt des Netzwerks. Fortgesetzt werden ebenfalls die Selbstbehauptungsseminare für Kinder sowie die Ergänzung von spezialisierten Qualifikationen von Mitgliedern für Mitglieder zu deren beruflichem Fortkommen. Der Vermittlungspool wird aufgestockt und die verschiedenen Fachkräfte für Sicherheit zukünftig zertifiziert. Die Jobbörse wird durch den aufgestellten Ethik Kodex weiterhin daraufhin wirken, die Arbeitsbedingungen in der Sicherheitsbranche zu verbessern.

Mit der Neugestaltung der UNITER Homepage werden sämtliche Bildungsangebote effektiver nutzbar und es entsteht ab 1.01.2020 eine eigene Hotline der UNITER Hilfsschmiede, einem Kernstück der Vereinsarbeit, um den Bereich der Einsatznachsorge zu verbessern und zu vereinfachen.

Für den weiteren Ausbau der internationalen Aktivitäten wurde der deutsche Zweig des Vereins, der in 64 Ländern der Welt aktiv ist, auf der im November durchgeführten Jahreshauptversammlung personell umstrukturiert. Der Vereinssitz in der Schweiz dient der angestrebten Anerkennung als NGO, um gemeinsam mit anderen Akteuren des internationalen Netzwerks zukünftig auch umfangreichere humanitäre Projekte realisieren zu können.

Das UNITER Netzwerk ist offen für jedes Projekt, das den Leitlinien der einsehbaren Vereinssatzung entspricht und von UNITER Mitgliedern eingereicht wird. Sobald sich genügend Mitstreiter „in eins verbinden“ wird gemeinsam und kameradschaftlich an der Realisierung gearbeitet – und das oftmals über lange Jahre hinweg. Der kontinuierliche Erfolg spricht für sich.

UNITER Presseteam
presse@uniter-network.de

UNITER e.V.
www.uniter-network.de

Spendenkonto
IBAN: DE23 6035 0130 0001 0787 63